

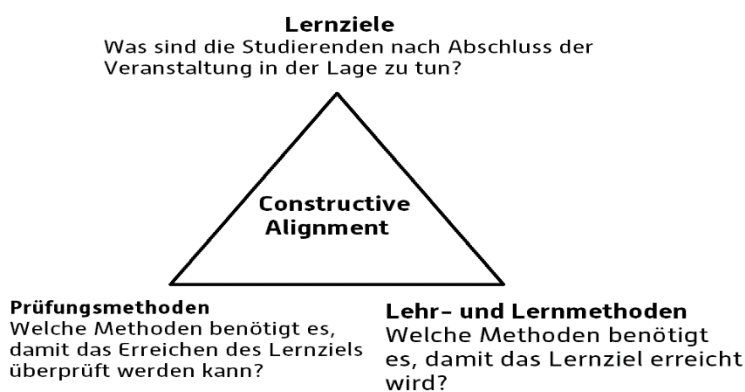


## Methode des Monats, Oktober 2020

### Constructive Alignment

**Zielsetzung:** Das Modell des Constructive Alignment soll sicherstellen, dass Lernziele, Lehr- und Lernmethoden und Prüfungsformat bereits bei der Planung einer Veranstaltung aufeinander abgestimmt werden und so „Lehre aus einem Guss“ entsteht. Dies dient der Kohärenz einer Veranstaltung und kann auch für die Transparenz gegenüber den Studierenden genutzt werden.

#### Durchführung:



**Gruppengröße:** beliebig

**Zeitaufwand:** beliebig

**Material:** beliebig

1. Zu Beginn steht die Festlegung der Lernziele, welche Festhalten, was Studierende am Ende eines Lernprozesses Wissen und in der Lage sind zu tun.
2. Anschließend werden die Lehr- und Lernmethoden festgelegt, die sicherstellen sollen, dass die Lernziele erreicht werden.
3. Zum Schluss wird die Prüfungsform gewählt, die das Erreichen der Lernziele überprüfen kann.

**Literatur:** John Biggs, Enhancing teaching through constructive alignment, in: Higher Education 32 (1996), 347–364